Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung**

Band (Jahr): **3 (1946)**

Heft [6]

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Faunistische Notizen.

Brt. Unter diesem Titel werden wir bemerkenswerte Insektenfunde, die uns von unsern Mitgliedern oder Lesern bekanntgegeben werden, festhalten. Wir versuchen auf diese Weise einen Beitrag zur Ergänzung der Schweizer Fauna zu leisten.

Als erster verdient unser rühriger Kollege Herr Henri Imhoff, Basel, eine Ehrenmeldung, denn er konnte uns kürzlich den Fang folgender Lepidopteren bekannt geben:

Epicnaptera tremulifolia Hb. Am 17.4.46. wurde ein Männchen dieser Art in der St. Jakobstrasse, in Basel, an einem Zaun sitzend gefunden. Dieser schöne Spinner ist zwar in unserem Lande weit verbreitet, doch stets eine seltene Erscheinung. In Basel wurde er u.W. bisher nicht angetroffen; der Fang unseres Kollegen stellt also eine schöne Bereicherung unserer Lokalfauna dar. U.W. hat kein Basler Sammler im Jahr 1945 eine Zucht dieser Art durchgeführt, so dass es sich nicht um ein entwichenes Exemplar handeln dürfte.

Cidaria multistrigaria Hw. Dieses Tier, ebenfalls ein Männchen, wurde am 27. 3.46 in Oberwil (Bld) am Licht erbeutet. C. multistrigaria ist vor allem ein Bewohner Westeuropas (England, Holland, Frankreich, Spanien); bekannt ist uns auch sein Vorkommen am Kaiserstuhl (Baden). Vorbrodt, Bd. II, S.67, sagt folgendes über diesen Spanner: "Der Falter ist bei uns eine grosse Seltenheit und kommt fast ausschliesslich im Wallis vor ...". In seinem 5. Nachtrag (Mitt. Schweiz.Ent.Ges. Vol.XIII,S.456) fügt aber der gleiche Autor folgendes hinzu: "Das Vorkommen der Art in der Schweiz steht auf sehr schwachen Füssen, obwohl sie in der badischen Nachbarschaft gefangen wurde. Jedenfalls ist es mir nicht gelungen, Stücke schweizerischer Herkunft zu Gesicht zu bekommen". Dem Fang von Herrn Imhoff kommt somit besondere Bedeutung zu: die Art ist für die Nordwestschweiz n e u, möglicherweise sogar für die ganze Schweiz. Wir gratulieren!

(Fortsetzung folgt)

Maibummel 1946.

Brt. Am 1.5.46 fand, bei prächtigem Wetter, unsere erste diesjährige Vereinsexkursion statt, an welcher 24 Personen teilnahmen. Dies ist ein Aufmarsch, wie er in unserer Vereinsgeschichte bisher nicht verzeichnet werden konnte! Besucht wurden das Pelzmühletal und das Kaltbrunnental im nahen Jura. Wir behalten uns vor, eine Liste der gefundenen Insektenarten später bekannt zu geben.

Aus der Monatsversammlung vom 13.5.46.

Brt. Das Haupttraktandum des Abends bildete ein vorzügliches Referat von Herrn Dr. med. R. Suter, Basel, über das Thema: "Der Insektenstich und seine Folgen", das von den Zuhörern mit Interesse angehört und mit Beifall quittiert wurde. Wir hoffen einen Auszug in unserer nächsten Nummer veröffentlichen zu können. Herr Prof. Dr. Ed. Handschin, Basel, ergänzte die Ausführungen des Referenten, indem er u.a. auf die Wirkung von Stichen gewisser tropischer Insekten hinwies. Herr H. Imhoff berichtete über eine erfolgreiche Zucht von Cid. rubidata Schiff; das Resultat sowie zwei kürzlich erbeutete Seltenheiten wurden demonstriert (vgl.S.14.). An den Demonstrationen beteiligten sich ferner die Herren Dr.Egli (Neuropteren, Aphiden), Dr. Suter (div.Coleopteren, darunter eine prachtvolle Serie von Carabus monilis), Wellauer (div.Noctuidenraupen), Dr. Beuret (Hepialus lupulina, mit Eiablage).

Inseratenspalte.

E. Schaub, Peter Rot-Strasse 102, Basel, sucht Zuchtmaterial von Papilio podalirius.

P. Bodenmann, Malermeister, Rehetobel (App.A-Rh.) bietet Raupen folgender Arten an: Orrh. rubiginea, Selenia bilunaria, Lym. dispar (je 2 Dutzend).

Zu verkaufen: a) 1 Raupenkalender von Ch. Tr. Vogel 1852 zu Fr. 48.--.

b) Der Schmetterlingssammler von Dr. J. Schenckel mit 236 naturgetreu colorierten Abbildungen auf 32 Tafeln zu Fr. 120.--.

Anfragen an: R. Wyniger, Hauptstrasse 84, Birsfelden.